Wirtschaftsbeitrag zur Dach+Holz International 2014
18.02.2014

Vom 18. bis zum 21. Februar trifft sich in Köln die nationale und internationale Dachdecker- und Zimmererbranche, auf der Dach+Holz International 2014. Auf der Fachbesuchermesse geht es um neue Produkte und Technologien für die Gewerke. Aber so eine Veranstaltung ist natürlich auch immer ein Barometer der Wirtschaft. Wie es den Dachdeckern und Zimmerern in Deutschland geht? Der vorliegende Beitrag verrät es.

Leadin
Vom 18. bis zum 21. Februar trifft sich in Köln die nationale und internationale Dachdecker- und Zimmererbranche, auf der Dach+Holz International 2014. Auf der Fachbesuchermesse geht es um neue Produkte und Technologien für die Gewerke. Aber so eine Veranstaltung ist natürlich auch immer ein Barometer der Wirtschaft. Wie es den Dachdeckern und Zimmerern in Deutschland geht? Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat sich damit befasst.

Gilt die Messe Dach+Holz International als Barometer der Dachdecker- und Zimmererbranchen, dann darf positiv nach vorn geblickt werden. Messechef Dieter Dohr.
O-Ton
Die gute Stimmung kann auch Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, bestätigen.
O-Ton
Zwar sei das Jahr wetterbedingt schlecht gestartet, im Herbst habe man allerdings aufholen können. Der Jahresgesamtumsatz lag etwa bei 6,3 Milliarden Euro. Die Dachdecker mussten aufgrund des Wetters ein Minus verzeichnen.
O-Ton
Im Jahr 2012 erwirtschaftete das deutsche Dachdeckerhandwerk mit 15.400 Betrieben und ca. 94.000 Mitarbeitern noch einen Umsatz von rund 8,4 Milliarden Euro. Mit etwas flauem Gefühl beobachtet Karl-Heinz Schneider, Präsident des Deutschen Dachdeckerhandwerks, die nicht organisierten Dachdecker.
O-Ton
Und auch, wenn die Zimmere an Umsatz zulegen konnten, blickt auch Ullrich Huth ein wenig skeptisch auf die Entwicklungen.
O-Ton
Nichts desto trotz sei die Stimmung in beiden Branchen als gut zu bewerten, auch werden in beiden Gewerken für 2014 wieder Zuwachsraten prognostiziert, denn vor allem der Start sei ja schon einmal geglückt, so Karl-Heinz Schneider vom Dachdeckerverband abschließend.
O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Köln